

Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p>Systemüberdachung SANSIBAR</p> <p>Dachgröße 6520x8000 mm, stützenfreie überdachte Grundfläche 4500x6000mm, umlaufender Dachüberstand 1000mm. Rasterabstand der Hauptstützen ca. 4500 mm, Durchgangshöhe ca. 2650 mm.</p> <p>Das gespiegelte Pultdach mit einer Dacheindeckung bestehend aus speziell legiertem und für den Außenbereich geeignetem Trapezblech wird auf insgesamt vier Unterzügen aus Rechteckrohren aufgelagert. Die Dachneigung beträgt beidseitig 5°. Die unlaufenden Seiten der Trapezbleche werden mit Kanteilen eingefasst. Die kraftschlüssige Anbindung der Trapezbleche erfolgt über Schrauben mit EPDM Dichtscheibe.</p> <p>Die beiden mittleren Unterzüge tragen zusätzlich eine Rohrkonstruktion für die Auflagerung der mittig angeordneten Sammelrinne sowie der Kabelkanäle für die untergehängten Leuchten. Die Sammelrinne wird mittels eines Quadratrohres immer gegenüber des mittig angeordneten Eingangsbereiches oberirdisch entwässert.</p> <p>Durch den großzügigen Dachüberstand in alle Richtungen wird die innere Grundfläche optimal gegen Schlagregen geschützt.</p> <p><input type="checkbox"/> Wandelemente aus ESG-Einscheibensicherheitsglas nach DIN 1249 T12 mittels winddichten Verglasungsprofilen an den Stützen angeschlossen.</p> <p><input type="checkbox"/> Wandelemente aus Rundrohren nach DIN 2458 mittels U-Profilen verschweißt und an den Stützen angeschlossen.</p> <p><input type="checkbox"/> Wandelemente aus Gittermatten mittels U-Profilen verschweißt und an den Stützen angeschlossen.</p> <p>Die Anschlussbohrungen der Stützen sind für alle Wandelemente identisch auszuführen.</p> <p>Die Befestigung der Stützen erfolgt durch Aufschrauben mittels biegesteifer Fußplatten auf geeignetem Untergrund.</p> <p>Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach statischen Erfordernissen (DIN 1055). Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für eine Schnee- und Windlast gemäß Zone 1 nach DIN 1055 Teil 4 und 5. Für die Durchführung der Schweißarbeiten muss der Betrieb in Besitz eines gültigen "kleinen Eignungsnachweises" nach DIN 18800, Teil 7 sein.</p> <p>Der für die Stahlkonstruktion zu verwendende Werkstoff muss der Qualität S 235 JRG 2C nach DIN EN 10025 und DIN 17100, Werkstoff Nr. 1.0122 entsprechen und auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion).</p> <p>Die gesamte übrige Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, so dass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können .</p> <p>Die Stützen sind grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird. Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte "Luftentweichung" und "Schlackeeinschluss" zu beachten sind.</p> <p>Die gesamte Dachkonstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen.</p> <p>Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der aus-schreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung</p>			
2	<p>Pulverbeschichtung der Überdachung im RAL-Farbtönen nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke 80 - 120 µm.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phosphatierschicht • Spezialprimer auf Wasserbasis • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 240° C. 			
3	<p>Bedruckung von ____ Stück Seitenwand, im Keramiksiebdruckverfahren (Option nur dann wählbar, falls Wandelemente aus ESG zur Ausführung kommen sollen).</p> <p>Ausführung des Druckes <input type="checkbox"/> 1-farbig <input type="checkbox"/> 2-farbig <input type="checkbox"/> 3-farbig <input type="checkbox"/> 4-farbig nach RAL. Motiv nach Wahl des AG.</p>			
4	<p>Die Infovitrienen mit Drehflügel, Abmessung DIN A1 Hochformat, Sichtfläche 831 x 584 mm, werden mit speziell dafür geeignetem Befestigungsmaterial direkt an den Seitenwandscheiben angebracht. Die Seitenwandscheiben sind dazu vor der Phase der thermischen Bearbeitung koordinatengenau zu lochen. Als Werkstoff für die Vitrine ist Aluminium zu verwenden, das nach RAL (Wahl des AG) mit Polyesterpulver farblich zu beschichten ist.</p> <p>Im wesentlichen besteht die Vitrine aus einem Korb mit Drehflügel <input type="checkbox"/> DIN links oder <input type="checkbox"/> DIN rechts, 3 mm ESG, 2 Stück Vorreiberverschlüsse, 1 Stück Steckschlüssel.</p>			
5	<p>Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkzeuge nach EN 10204/2.2 sowie DIN 50049/2.2 und 2.3 über die Qualität des Stahles beizufügen.</p>			
	<p>Fabrikat der Systemüberdachung incl. Zubehör wie in Pos.1-5 beschrieben: ORION Bausysteme</p>			